

Information über die Datenverarbeitung¹ in der kommunalen Erziehungs- und Familienberatung (EFB) des Bezirksamtes Treptow-Köpenick

Gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie informieren, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben, wofür diese benötigt werden und wie sie bei uns verarbeitet werden. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte nach dem geltenden Datenschutzgesetz.

Zu welchem Zweck werden Daten erhoben?

Um Sie beraten zu können, ist es erforderlich, von Ihnen personenbezogene Daten (z.B. Name, Adresse, Beratungsanlass) zu erheben. Dies dient der Erreichbarkeit der Ratsuchenden, der Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der Beratungsstelle sowie der statistischen Auswertung anonymisierter Daten. Es werden ausschließlich Daten erfasst, die zu den genannten Zwecken erforderlich sind.

Auch eine anonyme Anmeldung ist möglich, schränkt jedoch unsere Arbeit und Kontaktaufnahme mit Ihnen gegebenenfalls ein. Eine Beratung ohne Zustimmung, mindestens anonymisierte Daten zu erheben, ist nicht möglich, da wir als Beratungsstelle eines öffentlichen Trägers durch das Sozialgesetzbuch (SGB VIII) verpflichtet sind, für statistische Auswertungen Sozialdaten zu erheben. Diese werden ausschließlich in anonymisierter (zahlencodierter) Form an das Statistische Landesamt weitergeleitet. Außerdem erhält die zuständige Senatsverwaltung zur Rechenschaftslegung summierte, nicht personenbezogene Daten von den Beratungsstellen.

Welche Daten werden erhoben und wo werden sie gespeichert?

Die Sozialdaten werden mit Hilfe eines elektronischen Fachverfahrens (EBKuS) verarbeitet und auf Servern des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg gespeichert.

Aufzeichnungen der Berater*innen über den Beratungsverlauf sowie Berichte, die Sie uns zur Verfügung stellen (z.B. Protokolle des Familiengerichts oder mediz. Befunde), werden verschlossen in der Beratungsstelle aufbewahrt.

Zu beidem haben ausschließlich die Mitarbeiter*innen der EFB Zugang. Diese sind gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Aufbewahrung und Löschung

Unterlagen allgemeiner Beratungsprozesse werden zwei Kalenderjahre nach Beendigung der Beratung aufbewahrt, danach wird elektronisch Gespeichertes gelöscht, handschriftliche Aufzeichnungen werden datenschutzgerecht vernichtet.

Vereinbarungen zur Fristverlängerung sind nur mit Ihrer Zustimmung möglich und sind schriftlich festzuhalten.

Datenweitergabe

Eine Weitergabe von Daten und Informationen an Dritte erfolgt nur mit Ihrem schriftlichen Einverständnis (Schweigepflichtentbindung). Nur in gesetzlich geregelten Ausnahmefällen, z.B. bei einer akuten Kindeswohlgefährdung, können Daten auch ohne Ihre Zustimmung weitergeleitet werden. In einem solchen Fall würden wir Sie über die Datenweitergabe informieren.

Sie haben das Recht:

1. Von uns Auskunft über die zu Ihrer Person und Ihrem Kind gespeicherten Daten zu erhalten²
2. Berichtigung³, Löschung⁴ und Einschränkung der Verarbeitung⁵ Ihrer Daten zu verlangen

3. Die Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, mailbox@datenschutz-berlin.de) anzurufen, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden⁶.

Da sowohl die computergestützte Datenerfassung als auch die Beratungsdokumentation immer Informationen zu allen Beteiligten enthalten, müssen bei einer Einsichtnahme die Rechte Dritter (z.B. anderer Familienangehöriger oder professioneller Helfer) auf den Schutz ihrer Daten gewahrt bleiben.

Widerruf

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Ein Widerspruchsrecht gemäß Artikel 21 DSGVO besteht nach § 84 Abs. 5 SGB X nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Personen überwiegt oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung von Sozialdaten verpflichtet.

Ich habe die vorstehenden Informationen verstanden und willige in die Verarbeitung der Daten meines Kindes und seiner Familie ein.

Name, Vorname

Datum, Unterschrift

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle:
Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Abt. Soziales und Jugend
Zum Großen Windkanal 4, 12489 Berlin
Ansprechpartner/in:
Leiter/in Erziehungs- und Familienberatung
Plönzeile 7, Haus C, 12459 Berlin
familienberatung@ba-tk.berlin.de
Datenschutzbeauftragte/r:
Rinkartstraße 13, 12437 Berlin
behdsb@ba-tk.berlin.de

¹ Gesetzliche Grundlagen sind Artikel 6 ff. der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i.V.m. §§ 35 SGB I, 61 ff SGB VIII, 67 ff SGB X sowie das Berliner Datenschutzgesetz.

gemäß Art. 9 DSGVO z.B. Namen, Geburtsdaten, Adressen, familiäre Beziehungen, Problemstellung, Diagnosen

² gemäß Art. 15 DSGVO i.V.m. § 61 Abs. 1 SGB VIII, § 83 SGB X, § 19 GDG

³ gemäß Art. 16 DSGVO i.V.m. § 61 Abs. 1 SGB VIII, § 84 SGB X, § 19 GDG

⁴ gemäß Art. 17 DSGVO i.V.m. § 61 Abs. 1 SGB VIII, § 84 SGB X, § 19 GDG

⁵ gemäß Art. 18 DSGVO i.V.m. § 61 Abs. 1 SGB VIII, § 84 SGB X, § 19 GDG

⁶ gemäß Art. 17 DSGVO i.V.m. § 61 Abs. 1 SGB VIII, § 84 SGB X, § 19 GDG